



Einjährige Berufsfachschule

Hauswirtschaft & Pflege

Schwerpunkt Persönliche Assistenz für
RealschulabsolventInnen



Ziele

Sie haben einen Sek. I – Realschulabschluss und interessieren sich für einen Beruf im Bereich der Hauswirtschaft, der Alten-, Gesundheits- und Kranken- oder der Heilerziehungspflege?

Dann besuchen Sie die Einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege – Schwerpunkt Persönliche Assistenz für RealschulabsolventInnen.

Diese bietet interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit,

- die Anrechnung für den Eintritt in die Heilerziehungspflegeausbildung,
- eine Berufsorientierung durch den Erwerb (heilerziehungs-) pflegerischen und hauswirtschaftlichen Grundwissens,
- sowie einen erweiterten Sek. I - Realschulabschluss für ihren weiteren Bildungsweg zu erwerben und
- mit den erworbenen Kompetenzen die beruflichen Chancen und Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen.



Aufnahmevoraussetzungen

In die Einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege – Schwerpunkt Persönliche Assistenz für RealschulabsolventInnen kann aufgenommen werden, wer einen Sekundar I - Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss nachweisen kann.



Phasen der Ausbildung

Die Einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege – Schwerpunkt Persönliche Assistenz für RealschulabsolventInnen ist eine Vollzeitschulform.

Im Laufe des Schuljahres absolvieren die Schülerinnen und Schüler eine praktische Ausbildung als Block im Zeitrahmen von 160 Std. (vier Wochen) in einem frei wählbaren Betrieb mit hauswirtschaftlicher oder (heilerziehungs-)pflegerischer Ausrichtung (z.B. in stationären Einrichtungen der Kranken-, Alten- bzw. Heilerziehungspflege oder in Groß- oder Restaurantküchen).



Inhalte

Neben allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch/Kommunikation, Englisch/Kommunikation, Religion, Sport und Politik erwerben die Schülerinnen und Schüler in folgenden beruflichen Lernfeldern theoretische und praktische Kompetenzen, die den Schwerpunkt des schulischen Bildungsganges ausmachen:

Verpflichtende Lernfelder	LF 1	Menschen mit Unterstützungsbedarf begleiten und ihnen assistieren
	LF 2	Grundlegende hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen personenbezogen ausführen
	LF 3	Grundkompetenzen pflegerischen Handelns personenbezogen anwenden
Optionales Lernfeld (eins aus drei, Festlegung durch die Schule)	LF 4	An Demenz erkrankte Menschen wahrnehmen und begleiten
		Hauswirtschaftliche Dienstleistungen markt- und personenorientiert erbringen
		Die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen wahrnehmen und sie begleiten

Erwartungen

Wer sich für diese Schulform entscheidet, sollte sich auf hilfsbedürftige Menschen verschiedenen Alters und in unterschiedlichen Lebenslagen einstellen können. Dafür sind bestimmte persönliche Eigenschaften wie Einfühlsamkeit, Geduld, Freundlichkeit, Kontakt- und Teamfähigkeit mitzubringen.

Auch Zuverlässigkeit sowie psychische und physische Belastbarkeit sind Grundvoraussetzungen.

Abschlüsse

Am Ende des Bildungsganges findet eine fächerübergreifende Überprüfung der theoretischen und praktischen Kenntnisse statt. Der erweiterte Sek. I – Realschulabschluss kann erreicht werden, wenn der Notendurchschnitt mindestens 3,0 beträgt und die schulischen Gesamtleistungen in Deutsch, Englisch und Fachtheorie mindestens befriedigend sind.

Die Einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege – Schwerpunkt Persönliche Assistenz für RealschulabsolventInnen ist **Voraussetzung für die Aufnahme in die Fachschule Heilerziehungspflege** oder berechtigt Sie zur Aufnahme in die **Klasse 2 der berufsqualifizierenden Berufsfachschule Sozialassistent(in) Schwerpunkt Persönliche Assistenz**.

Auf eine **Ausbildung in der Hauswirtschaft** kann dieses Jahr als erstes Ausbildungsjahr angerechnet werden.

Die Schulpflicht ist mit dem Besuch dieser Berufsfachschule erfüllt.

Berufsbildende Schulen Lingen
-Agrar und Soziales-
Beckstraße 23 | 49809 Lingen

Tel.: 0591 7100250
www.bbs-lingen-as.de | buero@bbs-lingen-as.net

